

Mesotherapie

Hierbei handelt es sich um eine intelligente Kombination von Neuraltherapie, Akupunktur und Arzneimitteltherapie.

Niedrig dosierte, stark verdünnte Medikamente werden mittels schmerzloser Injektionen mit einer sehr feinen Nadel in die obere und mittlere Hautschicht verbracht. Die Injektionen erfolgen meistens direkt am Ort des Schmerzgeschehens.

Die Behandlungen erfolgen zunächst einmal wöchentlich. In den meisten Fällen reichen 3-5 Behandlungen, um ein gutes Ergebnis zu erzielen. Weitere Behandlungen erfolgen beschwerdeabhängig. Oft sind dann 1-2 Behandlungen ausreichend.

Anwendungsgebiete dieser Methode sind:

- Rücken-, Muskel- und Gelenkbeschwerden
- Sportverletzungen
- Überlastungsschäden
- Erschöpfungszustände
- Kopfschmerzen
- Migräne
- Narbenbehandlung
- Durchblutungsstörungen
- Tinnitus

Als Mesolift kann die Behandlung zur physiologischen Hautauffrischung- und Glättung angewendet werden.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Deutschen Gesellschaft für Mesotherapie www.mesotherapie.org.